



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

Sektion Aargau-Solothurn

**SBK**  
Aargau-Solothurn

*Aktuell*

März 2018

## Markus Bider zieht Bilanz



Nach über 24-jähriger Tätigkeit im Vorstand und seit 1980 als Sektionsmitglied tätig, tritt Markus Bider an der Hauptversammlung vom 20. März 2018 als Vorstandsmitglied zurück. Ein Grund mehr, Markus einige Fragen zu stellen.

### **Wie hat sich der Verband in den letzten 20 Jahren verändert?**

Das Thema Mitgliedergewinnung war in den ersten Jahren, als ich mich im Vorstand engagierte, nicht von zentraler Bedeutung. Für viele Berufsangehörige war es selbstverständlich, dem SBK anzugehören. Es war auch einfacher, engagierte Mitglieder für Sektionstätigkeiten zu finden. Die Themen, die bearbeitet wurden, betrafen vorwiegend unsere beiden Kantone. Es war auch leichter, Leute für Kundgebungen zu motivieren. Heute braucht es viel Überredungskunst – sei es, um Unterschriften für Verbandsanliegen zu sammeln oder am «Tag der Pflege» mitzuwirken.

In den ersten Jahren hatte ich das Ressort Bildung und es gab eine Bildungskommission mit vielen Mitgliedern, die bereit waren mitzuarbeiten. Es war ein Leichtes, die Weiterbildungen oder Abendveranstaltungen zu organisieren und sie waren jeweils gut besucht. Zurzeit besteht ein grösseres Angebot – die Institutionen haben eigene Fort- und Weiterbildungsangebote mit eigenen Kursräumen.

Früher gab es mehr lokale Themen, die uns beschäftigten. Heute sind es vermehrt nationale Probleme, die gelöst werden müssen. Die Meinungsunterschiede sind hier wesentlich grösser. Auch die finanzielle Situation der Sektionen hat sich total geändert. In meinen Anfangsjahren konnte unsere Sektion jedes Jahr einen kleinen Gewinn verbuchen. Jetzt sind wir froh, wenn die Bilanz positiv ausfällt. Das Engagement der Mitglieder hat sich stark verändert. Viele junge SBK-Mitglieder bleiben nur kurze Zeit in einer Kommission, im Vorstand oder als Delegierte tätig. Arbeitsort- und Wohnortwechsel – alles ist viel schneller und häufiger geworden. Schade ist, dass sich die SBK-Mitglieder weniger engagieren, schneller unzufrieden sind und der Solidaritätsgedanke kaum mehr Platz hat. Im Vordergrund steht oft die Frage: Was profitiere ICH vom Berufsverband? Im Gegensatz zu früher ist der Verband heute aber viel professioneller. Die Personen in den verschiedenen Organen setzen sich nach wie vor stark für den Verband ein.

### **Was waren deine Anliegen?**

Viele Jahre war ich mit der Geschäftsstelle und mit unserem Juristen für die Rechtsberatung zuständig. Ich triagierte in dieser Zeit die Anfragen und konnte viele Mitglieder beraten, unterstützen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Dann wechselte ich zum Ressort Bildung. Da ich einige Jahre als Berufsschullehrer tätig war, konnte ich mein fachliches Wissen einfließen lassen. Das Einbeziehen der neuen Ausbildungen: Wie gelingt es uns, eine gute Lösung für die Sekundarstufe 2 zu finden? Diese Aufgabe ist bis heute meiner Meinung nach nicht glücklich gelöst. Ein starker Verband muss viele Mitglieder aus allen Alterskategorien haben, um den Beruf gut zu vertreten.

### **Wie würdest du deinen Nachfolger oder deine Nachfolgerin für den Vorstand des SBK AG/SO für das Vorstandsamt motivieren?**

Es lohnt sich in vieler Hinsicht, im Vorstand mitzuarbeiten. In dieser Funktion kann man bei vielen berufsrelevanten Fragen mitentscheiden und mitbestimmen. Ausserdem bekommt man sehr schnell

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
info@sbk-agso.ch | www.sbk-agso.ch | www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## Sektion Aargau-Solothurn

die neusten und aktuellsten Bildungs- und Berufsinformationen mit. Ein reger Austausch mit Vorständen aus verschiedenen Regionen ist möglich. An der Delegiertenversammlung nimmt man die Meinungen der anderen Sektionsmitglieder unmittelbar wahr und lernt wichtige Verbandsorgane und dessen Personen kennen. In meiner Tätigkeit als Leiter Bildung und Qualität in einer Langzeitinstitution war das Mitwirken im Vorstand für beide Seiten sehr gewinnbringend und bereichernd.

***Lieber Markus, wir danken dir herzlich für deine Ausführungen, deine jahrelange aktive Beteiligung und das riesige Engagement. Schön, dass du auch weiterhin als Mitglied mit unserem Verband verbunden bleibst.***

### Rücktritt aus dem Vorstand – Patricia Häberli



Patricia Häberli war ein langjähriges Vorstandsmitglied und tritt an der HV 2018 zurück. Rund acht Jahre durften wir auf ihre Dienste und das Engagement für den SBK AG/SO zählen.

*Auf Nachfrage kann Patricia zu ihrem ausgeübten Amt sagen:*

Ich bin bereits während meiner Ausbildung zur dipl. Krankenschwester AKP im 1988 SBK-Mitglied geworden, aktuell sind dies 30 Jahre Mitgliedschaft.

Als politisch interessierter Mensch engagierte ich mich auch immer wieder für berufspolitische Anliegen und wurde so auch Klägerin, als der SBK nach der Besoldungsrevision eine Lohnklage im Kanton Solothurn einreichte. Diese haben wir gewonnen und die dipl. Krankenschwestern (so hiessen wir damals) wurden nachträglich in die Lohnklasse 14 statt 13 eingereiht.

Als meine drei Kinder etwas älter waren, blieb mir auch Zeit, mich im Verband aktiv zu engagieren. So besuchte ich im

Herbst 2011 zum ersten Mal den Vorstand des SBK AG/SO und wurde 2012 an der HV offiziell zum VS-Mitglied gewählt.

Die Motivation für das SBK-Engagement war die Hoffnung, einen gerechten Lohn der Tertiärstufe und angemessene Altersentlastungen für die in der Pflege und in der Nacht tätigen Berufsgruppen zu erwirken. Die Erreichung dieses Ziels erfordert aber viel Zeit, personelle und finanzielle Ressourcen.

Darum baute ich mit einer Vorstandskollegin die PR-Gruppe wieder auf. Im Wesentlichen erarbeiteten und setzten wir Konzepte zur Mitgliederwerbung und Mitgliederbindung um. Zudem legten wir Wert auf mehr mediale Präsenz, regelmässige Präsenz in grossen Spitälern, Pflegeheimen und auch Spitexorganisationen.

***Liebe Patricia wir danken dir für all das Geleistete und wünschen dir für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass du auch weiterhin Mitglied unserer Sektion bleibst. Dieses Jahr dürfen wir dich bereits seit 30 Jahren zu unserem Mitglied zählen! Vielen Dank für deine lange Sektionstreue!***

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
info@sbk-agso.ch | www.sbk-agso.ch | www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## Sektion Aargau-Solothurn

### Vorstand - wir suchen Sie!

Der Vorstand ist das geschäftsführende Organ unserer Sektion und besteht aus Berufsangehörigen, die aktiv im Arbeitsalltag stehen. Sie bearbeiten Anliegen und Aufträge der Sektionsmitglieder, nehmen Stellung zu wichtigen aktuellen gesundheits- und berufspolitischen Fragen und vertreten Verbandsinteressen nach aussen. Ihr Profil: Engagiert entwickeln Sie die Berufs- und Verbandspolitik weiter und vertreten Ihre Meinung. Ihre zeitliche Verfügbarkeit erlaubt es Ihnen, an ca. neun Sitzungen pro Jahr teilzunehmen - selbstständiges Arbeiten und offener Meinungs austausch bereiten Ihnen keine Mühe. Ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen freuen sich auf Sie! Schnuppern erlaubt! Kontakt: [info@sbk-agso.ch](mailto:info@sbk-agso.ch).



### Rückerstattung Solidaritätsbeiträge 2017

Alle dem GAV Solothurn unterstellten Arbeitnehmenden bezahlen einen monatlichen Solidaritätsbeitrag. Der vom Lohn abgezogene Solidaritätsbeitrag wird den SBK-Mitgliedern auf Antrag zurückerstattet. Den Rückerstattungsantrag finden Sie auf [www.sbk-agso.ch/dienstleistungen](http://www.sbk-agso.ch/dienstleistungen). Die Angaben des Arbeitnehmenden müssen vom Arbeitgeber im Formular bestätigt werden. Damit verringert sich der SBK-Mitgliederbeitrag um ganze 60 Franken und trotzdem können Sie von all unseren Dienstleistungen profitieren. Eine Rückerstattung lohnt sich!

### Neue Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Aarau ist für Auskünfte und Rechtsberatung wie folgt geöffnet: Montag bis Donnerstag, 08.00-11.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen. *Ausserhalb der Bürozeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter oder senden ein Mail: [info@sbk-agso.ch](mailto:info@sbk-agso.ch).*

### Agenda 2018

Für die Planung zeigen wir ihnen die Daten in unserer Agenda bereits an.

Mittwoch	2. Mai	Abendveranstaltung: Vortrag	Aarau
Mittwoch	2. Mai	SBK Kongress	St. Gallen
Donnerstag	3. Mai	SBK Kongress	St. Gallen
Freitag	4. Mai	SBK Kongress	St. Gallen
Samstag	12. Mai	Tag der Pflege	National
Samstag	9. Juni	1. Sektionswanderung	AG/SO

Details zu den Veranstaltungen werden fristgerecht auf der Homepage [www.sbk-agso.ch](http://www.sbk-agso.ch) aufgeschaltet.

**Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK**

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
[info@sbk-agso.ch](mailto:info@sbk-agso.ch) | [www.sbk-agso.ch](http://www.sbk-agso.ch) | [www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn](https://www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn)



Schweizer Berufsverband der  
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## Sektion Aargau-Solothurn

### Geschenk zum Tag der Pflege am 12. Mai 2018



In diesem Jahr beschenken wir Sie mit einer handlichen Einkaufstasche. Praktisch auch, um ein Picknick zu verstauen. Bestellen Sie noch heute online Ihre SBK-Einkaufstasche, [www.sbk-agso.ch](http://www.sbk-agso.ch).

Möchten Sie die Tasche in Ihrem Team verteilen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen die Taschen zukommen lassen können.

### Danke für Ihre Treue

Folgende SBK-Mitglieder feiern im 1. Quartal 2018 Jubiläum – ein Verband ist so stark wie seine Mitglieder.

**Wir danken den langjährigen Mitgliedern herzlich für ihre Treue seit...**

#### 50 Jahren

Tina Biedermann-Battaglia, Birr-Lupfig

#### 40 Jahren

Regula Ernst, Zuchwil; Monika Glaus-Dosch, Dintikon; Anita Nyffenegger-Meyer, Günsberg; Regula Scheidegger, Solothurn

#### 30 Jahren

Franziska Burkhalter-Rohner, Biberist; Andrea Glinz-Reinhart, Langendorf; Patricia Häberli-Schori, Zuchwil; Madeleine Kiefer, Unterlunkhofen; Ingrid Koufakis-Schmiedichen, Schönenwerd; Rosina Lämmli-Lüscher, Seengen; Kathrin Lanz, Bibern SO; Susi Mattenberger-Ritschard, Starrkirch; Katharina Sägesser-Furter, Oftringen; Monika Schmitt, Zufikon; Ebru Tekol, Kriegstetten

#### 25 Jahren

Gertrud Beyeler, Suhr; Karin Caxaj-Telser, Brugg AG; Thomas Hildebrandt, Erlinsbach SO; Ingrid Hofer-Schneider, Gränichen; Karin Jordi, Solothurn; Martha Käser-Laube, Suhr; Nicole Keller, Suberg; Madeleine Lang-Saxer, Gränichen; Maria Müller, Bettwil; Rebekka Müller, Kaisten; Sabine Perlasca-Bühler, Wangen an der Aare; Beatrice-Pia Stich-Weisskopf, Kleinlützel; Heike Stratmann, Umiken; Angelika Voser Meier, Wiliberg; Pascale Weber, Würenlos

#### 20 Jahren

Silke Bula-Bartz, Lostorf; Barbara Camen, Langenthal; Claudia Forrer, Villigen; Nicole Gulbrandsen-Gyr, Holziken; Virpi Hantikainen, Rüfenach AG; Nathalie Haudebert-Stolz, Birmenstorf AG; Prisca Heim-Meer, Solothurn; Michèle Lehner-Mathieu, Gränichen; Nadja Lüthi-Luder, Gerlafingen; Claudia Nünlist-Berger, Oberbuchsiten; Sonja Schaub-Gisin, Büren zum Hof; Manuela Schmid-Omlin, Ueken; Anne Sturm, Oberflachs; Irene von Rohr-Lämmle, Neuendorf



Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Sektion Aargau-Solothurn | Laurenzenvorstadt 129 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 33 60 | Fax 062 822 44 46  
info@sbk-agso.ch | www.sbk-agso.ch | www.facebook.com/SBKAAargauSolothurn